

Markus Apitius – Age of Straw

(43:42, CD/Download/Stream, Eigenveröffentlichung/[Hofa](#), 2019)

Markus Apitius, seines Zeichens Pianist, Gitarrist, Sänger und Songwriter holt zu seinem fünften großen Schlag aus. Unter dem Titel "Age of Straw" gibt sich der Kölner Musiker mal

bissig und zynisch, mal gefühlvoll und ruhig, und immer höchst musikalisch. Das Dutzend Songs auf Apitius' neuer CD strotzt vor Abwechslungsreichtum und Innovation, wobei stets ein starker Bezug zu progressiver sowie psychedelischer Musik der 60er und 70er zu erkennen ist.



In seinen rocklastigen Songs wie beispielsweise 'Mad King John' oder 'Thoughts & Prayers' ist viel von der Stimmung großer Vorbilder wie Fleetwood Mac, Jethro Tull (ohne Holzbläser), The Yardbirds, oder auch Queen zu hören. Am Klavier wiederum erscheint *Markus Apitius* wie der progge kleine Bruder von *Elton John*. Dabei behält er zumeist seine angenehm swingende, klare, tenorlastige Bluesstimme, die mal in feinen Tönen allein, und oft in harmonischer Dopplung über die Arrangements schwebt.

Dem gegenüber steht der großartige Track 'Genes', der wie eine Mischung aus Seventies-Pop-Rock und den düstersten Songs von *Tom Waits*' "Bone Machine" sämtliche Instrumente zerraspelt. Ein wunderschönes, experimentelles Stück, das sich nahtlos an die Klavier-Ballade 'Remember Today' anfügt. Hier kann auch direkt auf die großartigen Übergänge verwiesen werden, mit denen "Age of Straw" scheinbar gegensätzliche Songs und Themen aneinander fügt. Markus erzeugt geschwungene rote Fäden, wo sie niemand je erwartet hätte.

Live wird der Musiker von Gastmusikern unterstützt, zu denen auch *Christian Vos* von [The Golden Girls](#) gehört. Am 26. Januar 2020 gibt es dann im Kölner [Blue Shell](#) die Möglichkeit, sich das neue Album bei der Release Show aus erster Hand erklären zu lassen. Dieses Datum darf gerne im Terminkalender markiert werden, denn die farbenprächtige Mischung aus Psychedelic Rock, Progressive Rock, Brit Pop, Blues, Soul, und Innovation fesselt alle Ohren und macht Lust auf noch viel mehr.

Bewertung: 10/15 Punkten (RG 10, KR 10)

Tracklist:

1. Thoughts & Prayers (03:10)
2. The Blah Blah Brothers (03:47)
3. Golden Boy (03:29)
4. Save Me (03:22)
5. Remember Today (04:25)
6. Genes (02:43)
7. Mad King John (04:05)
8. Little Princes (02:22)
9. The Men who hated Rock'n Roll (03:39)
10. Empty Hat (02:45)
11. Icarus (06:05)
12. First Light (03:50)



Surftipps zu Markus Apitius:

[Homepage](#)

[Facebook](#)

[YouTube](#)

[Spotify](#)

[Deezer](#)

[Google Play Music](#)